

PROTOKOLL
Zur Vorstandssitzung

Am 4. Dezember 2006 im Wirtshaus Müllendorf
Beginn: 18:30 h

Anwesende: Bauer, Begusch, Berghöfer, Galavics, Heilinger, Schütz, Wolf

Entschuldigt: Breinsberger, Krammer, Murlasits, Peck, Salamon, Unger

Gast: Fleischhacker

Tagesordnung:

1. Bericht Präsident
2. Bericht Referenten
3. Vorstandsangelegenheiten
4. Jahresplanung 2007
5. Budgetvorschau 2007
6. Jugendarbeit, Jugendtrainer
7. Allfälliges

Ad 1) Begrüßung durch Präsident Bauer. Bei der letzten ÖSB-Sitzung wurde eine totale Freigabe der Ausländerspielberechtigung ab dem Spieljahr 2007/2008 beschlossen. Die burgenländische TUWO ist nicht direkt davon betroffen, es wird aber auch Anpassungen geben. Weiters werden die Möglichkeiten von EU-konformen Einschränkungen (Vereinsbeschränkung, Stammspielerregelung) diskutiert.

Neben dem ÖSB-Jugendtrainer IM Martin Neubauer wurde IM Egon Brestian zum Bundestrainer (halbtags) bestellt. Der Hoffnungskader wird von GM Ribli geleitet. Der bisherige burgenländische Jugendlandestrainer FM Harald Schneider-Zinner hat auch den Vorsitz im ÖSB für Leistungssport und Jugend per 31.12.2006 zurückgelegt.

Ad 2) Die Damenreferentin Unger veranstaltet den Damenvierländerkampf in Illmitz. Für die Muladsagfahrt am Neusiedlersee werden alle burgenländischen Damen und Mädchen eingeladen (Kosten der gesamten Veranstaltung EURO 500 bis 700).

Anmeldungen für die Schulschachmeisterschaften sind bis 31.1.2007 bei Salamon möglich. In der Vorwoche hat in Weyregg (OÖ) ein C-Trainerkurs für Lehrer stattgefunden. Der BSV-Vorstand gratuliert Ludwig Fingerhut, Manfred Michlits, Bernhard Rainprecht und Werner Salamon zur erfolgreich abgelegten Prüfung.

Kassier Hermann Galavics berichtet über einen Kontostand von ca. EURO 20.000,--. Die Mitgliedsbeiträge werden zum Teil schleppend bezahlt. Der Vorstand beschließt einstimmig (7 dafür) die Vorschriften über die Mitgliedsbeiträge strenger zu prüfen, und gemäß den Statuten die säumigen Vereine vom Spielbetrieb 2007/2008 auszuschließen.

Pressereferent Wolf berichtet über die laufende Pressearbeit. Berichte der Vereine werden immer veröffentlicht. Leider gab es keinen Bericht über den Europacup in Fügen (Tirol). Der Pressereferent ist nur für leichte inhaltliche Änderungen auf der BSV-Homepage und im Schach-Aktiv verantwortlich. Auf Zensuren durch die Zeitungen (Sponsoren, Dachverbände, etc.) hat Wolf keinen Einfluss.

Der Landesspielleiter berichtet über die laufende Meisterschaft. Um das Problem der spielfreien Runden bei ungleicher Mannschaftszahl zu verhindern wird einstimmig (7 dafür) beschlossen: Gemäß Abschnitt D der TUWO werden im nächsten Jahr die oberen Spielklassen zur Gänze mit 8 Mannschaften aufgefüllt, um Wettbewerbsverzerrungen zu vermeiden.

Jugendreferent Berghöfer hat erstmals eine Aktivschachjugendlandesmeisterschaft in Mattersburg durchgeführt. Neben den Pokalen konnten eine große Anzahl an Sachpreisen (Handy, Gutscheine, etc.) verteilt werden. Reinhold Achs hat in einem Brief an den BSV auf die fehlende Ausschreibung verwiesen und gibt überdies die Bedenken von Eltern bezüglich der geplanten geschlossenen Landesmeisterschaft weiter.

Ad 3) Durch den Ankauf von 20 neuen Digitaluhren stehen dem BSV wieder 50 funktionsfähige Uhren, welche von Bauer verwaltet werden, zur Verfügung (4 defekt, 6 fehlen). Johann Mann bittet die Vereine die Schachgarnituren richtig geordnet zu retournieren. Möglichkeiten den Schwund geringer zu halten werden diskutiert.

Im nächsten Frühjahr findet eine Dreierunde der 1. Bundesliga in Marz (9. - 11. März 2007) und die ÖM der Jugend U8/U10 (17. - 20. Mai) in Mattersburg statt. Ausrichter der ÖM der Jugend ist der Schachklub Schachritter Mattersburg, dem BSV entstehen somit keine Kosten.

IS Christian Fleischhacker wurde vom ÖSB zum Bundeseloreferenten bestellt. Bis zur Klärung, ob er darüber hinaus auch den Posten eines Landeseloreferenten einnehmen kann, übernimmt er diese Tätigkeit ehrenamtlich und erhält dafür einen Spesenersatz für angefallene Fahrtkosten. Einstimmiger Beschluss (7 dafür).

Die internationalen Elozahlen der B-Ligen der Saison 2005/2006 werden nicht wie angekündigt am 1. Jänner sondern erst am 1. April 2007 berücksichtigt.

Ad 4) Auf der BSV-Homepage werden Ausrichter für Landesmeisterschaften der allgemeinen Klasse, Senioren und Damen bzw. Blitz- und Schnellschach gesucht. Sollten sich keine Bewerber melden, wird versucht eine Kooperation mit bestehenden Turnieren einzugehen. Zum Beispiel Blitzturnier (Hornstein, Gols), Schnellschachturnier (Rattersdorf, Nickelsdorf), allgemeine Klasse (Oberwart). Auch bei den Jugendturnieren ist auf eine rechtzeitige Ausschreibung zu achten.

Ad 5) Kassier Galavics wird bis zur nächsten Sitzung einen Budgetentwurf erstellen. Für BSV-Turniere werden Zuschüsse von EURO 100,- (Tagesturnier) und EURO 400,- (Wochenturnier), bei Vorlage von BSO-konformen Rechnungen (z.B. Pokale, Saalmiete, Letztverbraucherliste für Schiedsrichter), veranschlagt.

Eine einheitliche Vorgangsweise zwischen Veranstalter BSV und dem ausrichtenden Verein wird angestrebt. Der BSV ist zuständig für Modus und Stellung eines Schiedsrichters; wenn der Verein einen anderen haben möchte, muss er ihn selbst bezahlen. Der ausrichtende Verein ist zuständig für Pokale/Preise/Sachpreise, Nenngeld (innerhalb eines Rahmens, wobei die Preis- und Nennelder für die Landesmeisterschaften gesenkt werden sollen), Saalmiete/Helfer beim Aufbau, Werbeeinnahmen fallen dem Verein zu.

Ad 6) Berghöfer erläutert das Konzept der geschlossenen Landesmeisterschaft der Burschen U8 bis U14, die von 9. bis 11. März in Steinbrunn geplant ist, und der Bezirksturniere. Die Mädchenlandesmeister MU8 bis MU12 werden wie bisher ermittelt, es gibt keine Vorqualifikation. Die Finalrunden werden mit der Bedenkzeit der österreichischen Meisterschaften der Jugend gespielt (1 Std U8/U10 bzw. 90 Minuten plus 30 Sekunden ab U12).

In einem Qualifikationsturnier Ende Jänner und weiteren Finalrunden werden die burgenländischen Landesmeister und Teilnehmer an den ÖM der Jugend BU16 und BU 18 bzw. MU14, MU16 und MU18 ermittelt.

Ziel der Bezirksmeisterschaften ist eine Steigerung der Quantität, durch Streuung auf drei Destinationen und eine Förderung des schacharmen Südens; wobei Berghöfer über Schulturniere (in Vereinbarung mit dem Schulschachreferenten) auch im Süden weitere Schüler zu den Bezirksmeisterschaften bringen möchte. Einteilung laut Berghöfer:

Neusiedl/Eisenstadt/Mannersdorf, Mattersburg/Oberpullendorf, Oberwart/Güssing/Jennersdorf

Neben der Qualifikation über die Jugendliga besteht die Möglichkeit sich beim Jugendopen in Mattersburg von 5.-7.1. 2007 zu qualifizieren. Berghöfer hätte gerne ein weiteres abgestimmtes Qualifikationsturnier durchgeführt, dafür meldete sich neben den Schach-Rittern Mattersburg und den Ausrichtern der Bezirksmeisterschaften niemand.

Bauer verweist auf die Problematik des komplizierten Systems und bittet Berghöfer noch vor Weihnachten eine vollständige Ausschreibung mit allen Terminen auf die BSV-Homepage zu stellen bzw. an die postempfangenden Vereine zu versenden. Nach einer Diskussion über die Zuständigkeit betreffend der Ausrichtung der Jugendlandesmeisterschaften protestiert Heilinger, dass es bei einer so gravierenden Änderung im Jugendbereich nicht zu einer Abstimmung gemäß Statuten D 16.8a kommt, da dies im Aufgabenbereich des Gesamtvorstandes liegt. Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Frage des Jugendtrainers ab 1. Jänner 2007 wurde von Präsident Bauer noch nicht geklärt. Es folgen weitere Sondierungsgespräche, auch durch den Jugendreferenten.

Ad 7) Gast Fleischhacker erkundigt sich beim Landesspielleiter, ob der SV Pamhagen bei zwei Meistertiteln gleichzeitig sowohl in die 2. Bundesliga Ost als auch in die 1. Bundesliga aufsteigen kann. Der Vorstand gibt Fleischhacker die Auskunft, dass die Aufstiegsregelung bezüglich eines Aufstiegs des Zweitplatzierten, wenn der Erstplatzierte bereits in der 2. Bundesliga vertreten ist, zwar für das Pendeln zwischen Landesliga und 2. Bundesliga getroffen wurde, aber auch für einen Doppelaufstieg gilt. Die TUWO wird im Frühjahr entsprechend angepasst.

Galavics erkundigt sich beim Meldereferenten nach den Abmelde- und Anmeldedaten der Brüder Heiny bzw. von Clemens Pallitsch. Die Abmeldungen erfolgten im August 2006, die Anmeldungen am 1. September 2006.

Nächster Termin: 5. Februar 2006, 18:30h Donnerskirchen

Ende 00:10h

Mag. Manfred Bauer, BSV-Präsident